

Zur Geschichte der Unger-Mühle, Wiedendorf Nr.17

Wandert man von Ronthal nach Wiedendorf/Elsarn, erblickt man bei der Einmündung des von Norden kommenden Gscheinzbachs einen Bildstock, einen kleinen Breitfeiler. Der Standplatz – etwa 4 Meter über dem Straßenniveau rechts am Waldrand – ist ungewöhnlich.



Es handelt sich nicht um die Erinnerung an einen Unglücksfall, es gibt auch nicht einen der 'üblichen' Errichtungsgründe eines Kultmales, wie Grenze einer Gemeinde, Markierung einer Wegverbindung oder Weggabel etc. Die Karte des Franciscischen Katasters aus 1823/24 zeigt an dieser Stelle einen Gebäudekomplex: Die Ungermühle. Da die Geschichte dieser Mühle, wenn auch in Bruchstücken, weit ins 17. Jahrhundert zurückführt, wird hier der Versuch unternommen, unser Wissen von Menschen und deren Lebensumständen in alten Zeiten zu beschreiben.

JOHANN FRIDRICH/FRIEDREICH Besitzer der Ungermühle ? – 1668 – 1675/76

Das kleine Steinkreuz am Giebel des jetzigen Breitfeilers wird wohl zu dem Flurdenkmal gehört haben, von welchem Hans Windbrechtinger aus dem Verhörprotokoll Grafenegg/Wahlprotokolle 1666 berichtet: *Marter Sailln Zu Sezen Wirdt den 4. Juny 1668 dem Joann Fridrich Jan, Millner auf der Ungermill auf seinen Grundt am alten Millschlag Erlaubt*. Etwa 1668 ist also dieser Johann Fridrich als Besitzer der Ungermühle nachzuweisen. Die Mühlbacher Matrizen berichten für den 2.7.1673 vom Tod bzw. Begräbnis einer Susanna Fridrich von der Unger Mühl. Ob sie Ehefrau oder Tochter des 'Marter Säulen Setzers' war, ist nicht zu entscheiden.¹

MATHIAS HAUNZWICKHL Besitzer der Ungermühle 1676 – 1694

Ab etwa 1676 ist Mathias Haunzwickhl im Besitz der Unger-Mühle. Seine Witwe Christina wird 1694 die Mühle dem nächsten Besitzer Paul Stainingen als Heiratsgut mitbringen.²

PAUL STAININGER Besitzer der Ungermühle 1694 – 1716

Nach dem Tod der Christina Staininger 1711 wird ein Inventarium der Mühle und des Besitzes angelegt, das uns erhalten ist (Nö Landesarchiv KG Krems 82/79 Inventare 1703/f384 ad 1711): Die *Mühlwerchstatt Sambt den darzue gehörigen 2 Joch akher, u bey 4 Tagwerch wisen, so an der Mühl Ligent* ist 500fl wert. Frei verfügbar sind sg. Überländ-Grundstücke um immerhin 210fl. 2 *Rößßl Sambt wagen Pflug u Zuegehörung* werden mit 25fl, 4 *Khüe 4 Schwein u 3 Hienner* mit 38fl bewertet. Der Witwer hat das Erbe zwischen den 6 Stiefkindern zu verteilen, was bis 1721 dauern wird. Paul Staininger *Millner undt Wittiber von der Ungermühl* hat schon 1712 die Catharina Pfundtmayr aus Fels geheiratet, mit der er etwa 1716 auf die Wiedendorfer *Teuchtmühle* (=Teichmühle) wechselt. Bis 1735 ist er dort als Müller von Wiedendorf – auch *Wöttendorff* geschrieben – nachweisbar. Er stirbt 70-jährig am 24.1.1741. (Matriken Strass 24.1.1741 †Paulus Staininger 70jg).³

LORENTZ GLANTZ/GLANZ Besitzer der Ungermühle 1719 – [1751]/1759

Die erste Tochter des Lorentz Glantz – Maria Anna (*ca 1717) – heiratet in Gösing 1735 den 66-jährigen Witwer Georg Paradeyser, nach dessen Tod den Joseph Mayr aus Feuersbrunn, mit dem sie 8 Kinder haben wird. Allein diese Nachkommenschaft wird 1759 die Verteilung des Erbes enorm kompliziert machen. 1719 läßt Lorentz Glantz, 'bereits' *Millner von der Ungermühl* seine zweite Tochter Anna Maria in Mühlbach taufen, später verheiratete Franz Schleicher zu Strass. Die dritte Tochter, *Anna Catharina Glanzin von der Ungermühl* heiratet 1755 in Mühlbach den Fleischhacker Michael Prandt. Ist schon der Vater Lorenz Glantz, *Millner von der Ungermühl* durchaus ein wohlhabender Zeitgenosse, ist diese Heirat der dritten Tochter keine Verbindung zwischen armen Leuten. Der einzige Sohn, Caspar Glanz (*1723) hat etwa 1743 die Wiedendorfer Teichmühle gekauft – wohl mit vorzeitig ausbezahltem Anspruch auf seinen Erbteil.

Am 3.Mai 1759 stirbt Lorenz Glanz 71jg., im gleichen Jahr am 25.November seine Frau Sophia 74jg.

Durchaus unüblich ist es, daß die amtliche Behandlung der beiden Todesfälle in einem stattfindet. Am 4.Dezember 1759 wird das *Inventurs=Prothocoll nach Lorenz Glanz Müllner-Meister auf der so= genannten Hunger=Mühl bey Ronthall und Sophia dessen Ehewürthin aufgenommen*:

Die *behauste Mühl mit einem Gang, worein ganz wenige Grundstücke gehörig sind*, wird mit 1000fl berechnet. *Überländ Gründe* – frei verkäufliche Äcker, Weingärten – im Wert von etw 320fl bilden den das Unterfutter des Wohlstandes, denn das Inventar der Wirtschaft, der persönliche Aufwand der Eheleute sind unauffällig. Allein die Aufteilung des Erbes auf die *vier Stäme Kinder, und die minder jährigen KindsKinder* ist mühsam. Dieser Mühe stehen aber 4 Jahrzehnte Wirtschaften mit großem Erfolg gegenüber.⁴

ADAM SCHILLER Besitzer der Ungermühle [1751]/1759 – ?

ANTON SCHILLER Besitzer der Ungermühle ? – 1773

Als am 9. Juni 1745 Caspar Glanz, Sohn des Lorenz Glanz und seit etwa 1743 Besitzer der Wiedendorfer Teichmühle in Hohenwarth heiratet, ist Adam Schiller *von d[er] brun Müllnen (sic!)* ein Trauzeuge. Mit *brun Müllnen* ist unzweifelhaft die Unger-Mühle gemeint. Schiller ist also Müllner, aber (noch) nicht Müllner Meister bzw Besitzer der Unger-Mühle. 1750 wird Adam Schiller 'nur' als *Millermaister zu Widendorff* angeführt. 1751 werden in der Maria Theresianischen Rustical-Fassion *über daß Gutt Widendorff* nebeneinander Adam Schiller und Caspar Glanz als Müller angeführt. Da Caspar Glanz sicher auf der Teichmühle sitzt, kann Adam Schiller nur als Müller auf der Brun-Mühle arbeiten. Die Mühle be-

herbergt also das (alternde) Besitzer-Ehepaar Glanz und den Adam Schiller, und zusätzlich als Inwohner die Familie des Joseph Zillner. Nun wird die Mühle auch *Molina hungarica*, 1758 sogar bereits als *Schillermühl* bezeichnete. Nach dem Tod des Ehepaares Glanz (1759) führen Adam Schiller und sein Sohn Anton (*ca 1740-†1773) die *Unger Miehl* als Müllermeister etwa bis zum Jahresanfang 1773 weiter.⁵

FRANZ BLEDL Besitzer der Ungermühle 1774 – 1807

1774 wechselt Franz Bledl – frisch mit Theresia Zeitlberger vermählt – von der väterlichen Stegmühle als *Millnermeister in [die] Unger Miehl* Nr 17 von Wiedendorf. Diese Stegmühle ist vermutlich mit der auf der Karte der Josephinischen Landesaufnahme als *Bruck M(ühle)* eingezeichneten und später Schönbichlermühle genannten Mühle ident. Das Ehepaar läßt zwischen 1774 und 1785 fünf Kinder in Mühlbach bzw. Elsarn taufen, wobei jeweils die Müllerfamilie von der Dreyhann- später Rothmühle, Wiedendorf Nr 1 als Taufpaten fungiert. 1803 stirbt Theresia Bledlin. Im Inventarium nach der *gewesten Müllermeisterin, und Unterthanin auf der sogenanntgen Ungermühle zu Wiedendorf 17* erfahren wir, daß die Mühle bereits mit 2 *Oberschlechtigen [Mahlgängen]* arbeitet.

Diese vergrößerte Aufrüstung war nach dem Tod des Ehepaares Lorenz und Sophia Glanz (1759) – damals hatte die behaute Mühl nur einen Gang – vorgenommen worden. Zunächst mußte der Damm des Schwellbeckens auf die Höhe des von Bösendürnbach kommenden Dienbaches erhöht werden, sodaß das Wasser nach Norden in Richtung der Krottenmühle höher aufgestaut werden konnte. Um das Wasser aus einer größeren Höhe entnehmen zu können, wurde ein langer Kanal bergseitig zur Wasserführung angelegt, dessen Reste noch im 21. Jahrhundert zu finden sind. Für den zweiten Mühlgang mußte das Radhaus zumindest umgebaut, wenn nicht überhaupt neu errichtet werden. Im Ganzen sicher eine große Angelegenheit!

Das ‘überige’ Inventarium nach der Theresia Pletlinn aus dem Jahr 1803 zeigt u.a. einen deutlichen erwirtschafteten Aufschwung: *1 Pferd sammt Geschirr, 1 Kallesch, 1 Wirthschaftswagen sammt Zugehör, Pflug und Ahren, daneben 1 Kuh mit Kalb* im Wert von 90 Floren bedeuten einen Besitz, der in Napoleonischen Zeiten sehr gefährdet ist. Neben der Mühle werden Weingärten und Äcker erfolgreich bebaut. Im Wohnhaus, das im Bereich der Mühle am Waldweg nach Ronthal liegt, gibt es nun ein *Extrazimmer und ein Wohnzimmer mit Kanape, Lehnstühlen und Uhr*. Obwohl auf dem Haus bzw auf der Erbschaft große Schulden liegen – etwa 1750fl – kann *Franz Bledl alß widib* 1521fl beanspruchen, während die gleiche Summe den 5 Kindern zugesprochen wird. Die Anteile der minderjährigen Kinder allerdings sind nicht greifbar, weil sie durch den Gerhaben/Vormund – Josef Ebner sen. von der nahen Teichmühle, Vater des übernächsten Besitzers der Mühle – bei der Waisenkasse verwaltet werden. Einfach wird das *Wittiber*-Leben des Franz Bledl nicht.

Am 12.12.1807 hat er ein umfangreiches Testament errichtet, um mit seinem *besitz-Vermögen eine Richtigkeit zu pflegen, damit nach [seinem] Hinscheiden keine Streitigkeiten entstehen*. Die Mühle bekommt der jüngste Sohn Johann Baptista, für die *Maria Anna sind, weil sie mühselig ist vor den andern Geschwistert* – Theresia, zwei Kinder des verstorbenen Sohnes, Michael und Franz – 150 Floren vorgesehem. Auch für das Seelenheil sorgt Franz Bledl vor: Er vermacht dem Pfarrer von Elsarn 40 Floren *auf heil. Messen für mich, 30 Floren auf Messen für mein verstorbenes Weib*. Hier dürfte ein verständiger Zeuge auf den wohl nicht beabsichtigten Unterschied in der Wertigkeit des Seelenlebens aufmerksam gemacht haben, denn kurz darauf bestimmt Franz Bledl: *Es müssen noch extra 10fn für meine verstorbene Frauen auf heil. Messen bezahlet werden*.



Lage der Ungermühle am Gscheinzbach

Eine weitere Bestimmung ist ungewöhnlich: *Auf Kirchfahrten müssen ausgeteilt werden: Nähmlich 4fr auf Maria Zell, 4f auf den Sonntagberg, 4fr auf Maria Taferl, 4fr auf Kirchberg und 4fr auf 3 Aichen.* Diese anbefohlenen Reisen in kriegerischen Zeiten mögen wie ein Damokles-Schwert die Träume der Befehlsempfänger beschwert haben. Ob diese Wallfahrten stattgefunden haben? Am 24.12.1807 stirbt Franz Bledl. Er hat im Testament – zwölf Tage vor seinem Tod – *kränkliche Umstände* erwähnt. Das Inventar nach Franz Bledl vom 1.2.1808 bringt keine großen Überraschungen. Der Besitzstand hat sich seit 1803 – Tod der Ehefrau Theresia – nicht entscheidend verändert, die Äcker und Weingärten werden offenbar bebaut. Es gibt nun neben dem Pferd drei Kühe, ein Schwein und eine kleine Hühnerschar samt Hahn. Die Schulden allerdings sind ziemlich gewachsen: Allein beim Vater der verstorbenen Frau, dem Johann Zeidlberger in Horn sind seit 1803 fast 1400 fn Schulden angelaufen. Etwas über 500fn sind an verschiedene Personen ausständig.⁶

JOHANN BLEDL Besitzer der Ungermühle ? – 1816

Wie im väterlichen Testament vorgesehen, übernimmt der am 22.6.1782 geborene Johann Bledl die Ungermühle – mit einem großen Schuldenberg. 1811 heiratet er die Anna Maria Blankenauerin, Bauerstochter von Mühlbach 58, deren Mitgift in Bancozettel 4000fn oder 800fn WW (sic!) als künftige Erbschaft besteht. Die Ehe besteht nur fünf Jahre, denn Johann Bledl stirbt Anfang März 1816. Die Todesursache wird mit *ingespörter Leistenbruch* angegeben, wie auch immer das medizinisch zu deuten ist. Im Inventar nach Johann Bledl fallen sofort die ausständigen Schulden seiner Kunden ins Auge: Noch aus dem Jahr 1815 *restiren verschieden Partheyen an Mahlgeld bzw Fuhrlohn* etwa 90 fn. Weiters haben mehrere Kunden Schulden – immerhin 170fn – nicht bezahlt: Um den Kundenkreis des Ungermüller anzudeuten, seien hier die Wohnorte der Schuldner angeführt: Gstättenhof, Hohenwarth, Gösing, Ronthal, Mühlbach und Elsarn. Beim Mühlenbetrieb hat sich nichts verändert, das Pferd dürfte nur mehr zu Reitzwecken gedient haben, denn für Zugdienste werden offenbar 2 Kühe mit neu angeschafftem Ochsengeschirr und Ketten verwendet. Es wurde also gearbeitet! Doch die ‘großen’ Schulden (Darlehen etc) sind nicht weniger geworden, sondern betragen nun 3425fn. Wie der Nachlaß geregelt wird, ist nicht deutlich zu erkennen. Zumindest für die Kinder wird die Erbschaft durch deren Vormund Joseph Ebner sen. von der Wiedendorfer Teichmühle bei der Waisenkasse deponiert. Die Witwe Anna Maria Bledl geb. Blankenauerin wird noch 1816 den Joseph Ebner iun. heiraten und die Ungermühle in die Ehe mitbringen. Wenn Joseph Misson im 4. Gesang seines *Naz* (geschrieben ca 1850) vom *Bledl in (sic!) Mühlthal* schreibt, so kann das seine persönliche Erinnerung sein. Vielleicht ist Misson im Alter von 13 Jahren beim Tod des Johann Bledl noch in Mühlbach. Vielleicht halten Erzählungen seiner persönlichen Umgebung (Eltern/Geschwister) die Erinnerung an die Familie Bledl wach.⁷

JOSEPH EBNER iun. Besitzer der Ungermühle 1816 – 1852

Bevor hier vom Leben des Joseph Ebner iun. berichtet wird, sei Folgendes erwähnt: Der Zusatz ‘iun./jun.’ zum Namen des Joseph Ebner stammt aus den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts. Schon damals mußte die Herrschaft Grafenegg zwischen Vater und Sohn entscheiden, wer von den beiden in den zahlreichen Dokumenten gemeint war. Joseph Ebner iun wird am 15.2.1790 in der Teichmühle zu Wiedendorf 15 – seinem Vaterhaus – geboren. Er ist des ‘alten Joseph’ Ebners zweites Kind, dem noch 8 Kinder folgen werden. Schwierigkeiten warten auf die Familie nicht nur im Innern – 4 taubstumme Kinder –, sondern mit jedem Jahr steigern sich die schrecklichen Vorkommnisse der Franzosenzeit. Immer wieder ‘bedrücken’ Feind und Freund die Bevölkerung. 1816 heiratet Joseph Ebner iun. die Witwe des [soeben] gestorbenen Johann Bledl von der Ungermühle Anna Maria geb. Plankenauer. Der Vater Joseph Ebner sen. unterschreibt *Als Vater* seines noch minderjährigen Sohnes den Heiratsvertrag. Das Heiratsgut des Bräutigam besteht in 2500fn WW. Es ist sein *künftiges väterliches Erbe*, von dem er 1000fn ‘vorzeitig’ – wahrscheinlich zur Hochzeit – bekommt. Der Rest bzw. der Wert dieser verprochenen 1500fn WW versinkt im ständigen Wechsel der Einlösebedingungen zwischen unterschiedlich benanntem Papiergeld und Münzgeld. Beim Tod des Vaters 1843 ist dieses *väterliche Erbe* einfach nicht vorhanden. Da ist die Mitgift der Witwe durchaus wertbeständiger: Sie bringt 1816 die Ungermühle, ihren Anteil am Vermögen – auch an Schulden – des verstorbenen Johann Bledl mit in die Ehe. Bis 1831 kommen 5 Kinder auf zur Welt. Keinem ist länger als ein Jahr Lebenszeit beschieden. Die Mühle dürfte in Betrieb gewesen sein, denn es können laufend (freie) Grundstücke, wenn auch teilweise mit weiteren Schulden, erworben werden. Diese Schulden – letztlich über 6000fn – werden laufend durch Pfandrechte auf die *Hunger=Mühle* und deren Grundstücke in diversen Grundbüchern oder im Waisenbuch des Magistrates Krems

besichert. Das Eintreten des Kremser Magistrates in die Reihe der Gläubiger bewirkt durch amtliches Auftreten, daß ab 1838 bis 1843 die Schulden durch Rückzahlungen beglichen werden müssen und die Pfandrechte schrittweise *casirt* werden können. 1843 stirbt Joseph Ebner sen., nachdem er die Teichmühle in Wiedendorf verkauft hat. Das wird wohl für den Junior der Anlaß gewesen sein, sich in Wiedendorf 47 eine Wirtschaft zu kaufen. Die Ungermühle betreibt er etwa bis seinem 60sten Lebensjahr weiter und verkauft sie 1852/53 samt den 'freien' *Uiberland* Weingärten bzw. Äckern an Herrn Breuner-Enkevoerth Graf August, Inhaber der Herrschaft Grafenegg. Die Anna Maria Ebner geb Plankenauer von Mühlbach, verwiwete Bledl stirbt als Hauerin 1854 in Elsarn 47. Joseph Ebner iun, *Wirtschaftsbesitzer in Elsarn 47* stirbt 1871 im 81sten Lebensjahr.⁸

IGNAZ EXENBERGER Pächter der Ungermühle 1853 – Ende 1878

Die Herrschaft Grafenegg verpachtet die Unger-Mühle 1853 an Ignaz Exenberger. Geboren wird Ignatz Ehrenberger 1814 als Sohn des Müllermeisters Michael Exenberger in der Pfarre Rastbach (nordwestlich von Gföhl). Schon vor 1853 ist er als Pächter der *Aumühle zu Wiedendorf* in unserer Gegend *wohnhaft*. In diesem Jahr (1853) heiratet er die 31jährige Rosalia Krammer aus Groß Riedenthal und übernimmt pachtweise die *Unger-Mühle*. Die Formulierung des 'Ehe-Eintrages' in den Matriken legt den Schluß nahe, daß damals die Unger-Mühle auch als Aumühle bezeichnet wurde.

Über Ignaz Exenberger ist von kaum vermutbarer Stelle zu berichten: In der Pfarr-Chronik von Elsarn schreibt Herr Pfarrer Anton Vogl auf Seite 64/66/67 zum Jahr 1874 folgendes: *Nachdem im Jahre 1873 die Herstellung und Reparatursarbeiten in der Kirche und Pfarrgebäude mit Gottes Hilfe glücklich beendet war; sah nun das Innere der Kirche durch die einfache Färbelung und Linierung wegen Mangel an Bildern oder sonstigen Verzierungen doch ziemlich leer aus ... Wohl stand der Hochaltar vortrefflich renoviert da; die Kanzel ist sehr hübsch; der Seitenaltar wirklich nett und zierlich; – auch wurden die 2 **Votiv=Bilder (Maria Hilf von Ignaz Exenberger und Hl. Josef von Philipp Liebl gespendet)** mit vergoldeten Rahmen und Wandleuchter vorne an die Kirchenwände **wieder** aufgemacht.... Nachdem ich vorher schon Herrn Josef Kessler, akademischer Historienmaler, Wien Mariahilferstraße Nr.116, welcher die benachbarte Mühlbacher Kirche restaurirt und unsere beiden **Votiv=Bilder** gemalt hatte, brieflich um Herstellung eines **Margaretha=Bildes** für unsere Kirche um den Preis zu 50fr für Bild und Goldrahmen ersucht hatte, reisete ich ... nach Wien. Am 9.Juli 1874 erhielten wir das, vom Herrn Josef Kessler in Wien schön gemalte Bild unserer Kirchenpatronin, der hl.Margaretha in dem vergoldeten Holzrahmen und wurde dasselbe nach dem Wunsch der Spenderinnen ober dem Hochaltar aufgemacht. Weil jedoch das Bild mit dem einfachen Rahmen einen zu trockenen Anblick würde gewährt haben, so wünschte ich an den beiden Seiten der Rahmen zur besseren Abrundung Verzierungen angebracht, anstatt welcher Herr Vergolder Emler in Wien 2 vergoldete Engelsfiguren beige stellt hat. Diese beiden Figuren kamen aber extra auf 16fr zu stehen, welcher Betrag nachträglich von Frau Franziska Schödl und **Theresia Ebner** bezahlt wurde.*

Nach diesem Text hatte Ignaz Exenberger schon vor 1873 ein *Votiv=Bild*, gemalt von Josef Kessler, erstanden. Der Maler Josef Kessler (*1825-†1887) war damals in unserer Gegend bereits gut bekannt. Hatte er doch 1868 bis 1870 in der Mühlbacher Pfarrkirche verschiedene Altarbilder und einen Fresken-Zyklus, in der Zemlinger Pfarrkirche ein großes Marienbild gemalt. 1873/74 konnte der Elsarner Pfarrer, Anton Vogel, auf Wunsch zweier (?) Spenderinnen (Frau Franziska Schödl und Theresia Ebner) bei Kessler ein Bild der Kirchenpatronin hl. Margaretha bestellen, das am 9.Juli 1874 ober dem Hochaltar *aufgemacht* wurde.

Das umfangreiche Werk und Leben dieses Künstlers ist von Hans Klinger, *Der Maler Josef Kessler, Ein Beitrag zur Wiener Kunst der Spätromantik* (Wien 2005) mit hervorragenden

Abbildungen ausgestattet, sehr einfühlsam dokumentiert. Ignaz Exenberger, langjähriger Pächter des Ungermühle stirbt 63jährig im Dezember 1878. Seine Witwe Rosalia heiratet 1879 den Laurenz Winkler, der aus dem tiefen Waldviertel stammt.⁹

LAURENZ WINKLER Pächter der Ungermühle ? 1879 – ?

Der 57-jährige Laurenz Winkler wird bei seiner Hochzeit 1879 in der Elsarner Pfarrmatrik als *angehender Mühlpächter in Wiedendorf 17* bezeichnet. Sein Geburtsort in der kleinen Ortschaft Langfeld liegt in der Pfarre Weitra. Die verstorbenen Eltern, Joseph und Barbara Winkler haben an der Lainsitz eine Mühle betrieben, die der Sohn Laurenz W offenbar nicht weiterführen will und sein Glück durch Heirat in der Fremde sucht. Wie ihn der Weg zur verwitweten Rosalia Exenberger, die in Groß Riedenthal lebt, führt, bleibt ungewiß. Hier sei nur soviel gesagt, daß die Familie Exenberger mit einigen Linien im Gföhler-Ämter Gebiet (Idolsberg, Preinreichs etc) auffallend oft vertreten war. Ob der 'angehende Mühlpächter' nach der Hochzeit die Mühle wirklich in Pacht nimmt, könnte vielleicht im Grafenegger Archiv – jetzt in HHStaatsarchiv, Wien – mit dem eventuell vorhandenen Pachtvertrag bewiesen werden. Wahrscheinlich kommt es jedoch nicht zur Pacht, denn weder Lorenz Winkler noch seine Frau Rosalia werden in den Matriken von Gr. Riedenthal oder Elsarn nach der Eheschließung 1879 – z.B. als Taufpaten oder Trauzeugen – angeführt. Das Paar lebt vielleicht auf der elterlichen Mühle im Waldviertel. Wie auch immer: Rosalia und Lorenz Winkler sterben 1902 bzw. 1907 als Bewohner des Hauses Gr Riedenthal 18. Rosalia im 80., Lorenz verarmt im 85. Lebensjahr.¹⁰

WILHELM STENZEL Pächter der Ungermühle 1895 – 1898/1899

Letzter Betreiber der Ungermühle 1895 bis 1898 ist Wilhelm Stenzel, Gastwirt in Wiedendorf. 1898 wird die Mühle stillgelegt und abgerissen. Er wird wohl als Erinnerung das heute noch erhaltene Flurdenkmal an der Stelle der alten Ungermühle errichtet haben. Wilhelm Stenzel wird noch 1899 als *Mühlpächter* angeführt, das Wirtshaus in Wiedendorf Nr. 29 führt er lange Jahre weiter. Seine Frau Juliana stirbt 1837, Wilhelm Stenzel stirbt im 77. Lebensjahr am 17.3.1938.¹¹

¹ **Quellenangaben zu Johann Fridrich/Friedreich ??1668–1675/76**

Martersäulen zu setzen erlaubt ... = Heimatkundliches aus dem Kamptal v. Hans Windbrechtinger (Straß 2011) S.17, S.83; HHStArchiv Wien: Verbeschaidbücher/Archiv Grafenegg/Aus dem Verhörprotokolle Grafenegg 1656–1666, Karton 300/8, Wahlprotokolle 1666–1668 S.17, S:83: *Marter Sailln Zu Sezen Wirdt den 4.Juny 1668 dem Joann Fridrich Jan, Millner auf der Ungermill auf seinen Grundt am alten Millschlag Erlaubt.*

² **Quellenangaben zu Mathias Haunzwickhl 1676–1694**

Matriken Mühlbach:1676 7.3.***Euphrosina Haunzwiggl** fl. Matthias H/ux. **Eva** ex Ungermüll; patr.: Philipp [Springer] *de Edtsorff* (sic!/Etsdorf).

MM:1678 1.4.***Franciscus** [Haunzwiggl] fl. Matthias H/uxoris eius (vacat) e Ungermühl patr.: Joachim Söllner ex Ronnthall.

MM:1680 14.6.***Maria Magdalena** Haunzwickhl fl. Matthias H/ux. **Christina** v. *derUngermüll*; patr.: Catharina Söllnerin ex Ronthall.

MM:1684 28.9.***Catharina** Haunzwickl fl. Mathias H/ux. **Christina** in *der Umermill* (sic!=Ungermühle); patr.: Chatrina (sic!=Katharina) Söllnerin Wittib zu Ronthal.

MM: 1687 29.1.***Adam** Haunzwickhl fl. Matthias H/ux. **Christina** von *der Bruebermühl* (sic!=Ungermühle) ; patr.:Thomas [Eysner] v. Rotthtall (sic!).

³ **Quellenangaben zu Paul Staininger 1694–1716**

Matriken Mühlbach: 4.5.1694 copulation:

Paulus Staininger fl. Thomas St/ux. †Agathe ex Gaysruckh

Christina vidua des †Mathias Haunzickhl Molitor *In Ungermühl*

testes sponsi: Georg [König/Hönig], Andreas Brändl ambo ex Edtsdorff

testes sponsae: Joannes Hueber, Thomas Eysner ambo ex Rohnthal.

Matriken Hohenwarth, S.140ff: 26.8.1698: testis sponsi: Paulus Staininger molitor ex Widendorff.

Matriken Mühlbach: 22.9.1698 patrina:Christina ux. Paulus Staininger molitor ex Elsarn.

MM: 30.8.1699 patrinus: Paulus Staininger/ux. Christina ex Ungermühl.

MM: 31.7.1700 patrinus: Paul Staininger von der Ungermühl/ux. Christina.

MM: 31.8.1701 patrina: Christina ux. Paull Staininger.

Matriken Hohenwarth: 25.11.1703 testis sponsi: Paulus Staininger von **Gösing**.

MM: 1.8.1704 patrina: Christina ux. d. Paull Staininger **Millner von der Ungermühl**.

MHohenwarth: 14.2.1706 tsonsi Paulus Staininger [Ungar Müllner] et Joannes Schrödl von Dirrnbach.

MMühlbach: 28.7.1706 patrinus: Paul Staininger von der Ungermühl, Christina uxor.

MM: 5.11.1707 patrina: Christina ux. des Paul Staininger *von der Ungermühl*.

MM: 24.3.1709 patrina: Christina Staininger (sic!) ux. des Paul St von *der Unger Muhl*.

MM: 2.3.1711 patrinus: Paul Staininger Millner *von der Ungermill*.

M Eggendorf: 3.6.1711 patrinus: Paulus Steinger/Christina ux. *aus der Ungermühl hinder milbach*.

MEgg: 30.6. 1711 testis sponsi Paul Staininger *auff der Ungermill*.

⁴ **Quellenangaben zu Lorentz Glatz/Glanz 1719– [1751]/1759**

1717 ca ***Maria Anna** Glatz fl. Lorenz Gl/Sophia ux.

Matriken Gösing: 1735 3.2.1735 copulation:

Ehrngeachte Herr Georg Paradeyser ein Wittiber alhier

Ehr u. tugendsambe Jungfrau Maria Anna Glanz fl. Ehrngeachten Herrn Lorenz Gl Müllnermaister in der Ungar=mühl/ux. Sophia

testes sponsi: Andreas Mumb v. Riedenthall, Jacob Kränzler v. Wädlinghöfen

testes sponsae: Joseph Leeb Fleischhacker=meister zu Gösing, Simon Glanz v. Stränig

MG: 16.1.1737 *Mit einem Solemnen Conduct Zur Erde bestattet ... der Ehrngeachte Her Georgius Paradeyser 68jg.*

MG: 18.6.1737: copulation

Ehrb Josephus Mayr fl. des †Ehrng Urban M v. Feysbrunn/ux†Maria

Tugendsambe Maria Anna Wittib d. Ehrng Georg Paradeyser alhier

testes sponsi: Jacobus Söllner v. Wagram, Franciscus Durstmüllner v. Enckhaprunn

testes sponsae: Herr Andreas Schneider Richter, Josephus Leeb Fleischh *beede alhier*:

MG: 29.4.1758 †Maria Anna Mayr ux. Joseph Mayr *nachbars allhier u. gewester Richter* 41jg

NB: weitere Kinder des Lorentz Glanz/Sophia ux:

Matriken Mühlbach: 14.4.1719 ***Anna Maria** Gl fl. Lorentz Glantz v. d. Ungermühl/(vacat!)

patr.: Maria Liebl ux. Caspar L. v. Ölsarn, ?später verehelichte Schleicher.

MM: 28.7.1723 ***Caspar** Glantz fl. Lorentz G. Millner v. d. Ungermühl/ux. Sophia.

patr.: Caspar Liebl v. Ölsarn.

MM: 24.3.1726 ***Anna Catharina** Glanz fl. Laurentius/Lorenz Gl. von d. Ungermühl/ux. Sophia.

patr.: Maria Lieblin ex Ölsarn

MM: 26.8.1755 copulation

Michael Prandt Fleischhacker

Anna Catharina Glanzin v. d. Ungermühl

testes sponsi: Jacob Flezenstainer, Peter Prandstötter *beede von Mühlbach*

testes sponsae: Joseph Mayr v. Gösing, Bartholomae Päsching von Straßß.

MM: 3.5.1759 †Laurentius Glantz ex UngerMühl 71jg.

MM: 25.11.1759 †Sophia Glantz vidua ex Ungermühl; 74jg.

Krems 82/88, Inventurs=Prothocoll ...: S.1, S.244 ad 4.12.1759

Inventur nach Lorenz Glanz U u [=Untertan und] MüllnerMeister auf der so=genannten **Hunger=Mühl bey Ronthall welcher ... 3t May A:1759. und Sophia dessen Ehwürthin, die ... 25t Novembris darauf gestorben ist.**

⁵ **Quellenangaben zu Adam Schiller [1751]/1759-?/Anton Schiller ?? –1773**

Matriken Hohenwarth III, S.247: ad 1745 18.5. 1745 copulation

Anna Maria Nuckhin *mein [befreundin]*

Caspar [Glanz] Müllner in der Deichmüll *beede ledig Standß in debito honore et in facie ...*

Testes Adam Schiller von d[er] brun Müllnen (sic!) und Joseph Mayr von Gösing.

Matriken Mühlbach: 15.9.1750 copulation

Johannes Georgius Bis.../Bischoff Burger zu Crembs

Maria Elisabetha Zächin *oekonoma Milbacensis vidua*

tsponsi Matthias [Leder] Hueffschmidt in Crembs/Johann Georgius [Banger] Burger in Crembs

tsponsae Johann Michael [[Testringer]] HausMaister zu Raffelsbag (sic!) in Mölckherhoff/

Adam Schiller Millermaister zu Widendorff.

Ma.Theresianisch 1751, Rustical-Fassion über ... daß Gutt Widendorff

Adam Schiller, Müller, NB: gemeinsam mit Lorenz Glanz auf d. Ungermühle

Caspar Glanz, Müller: NB: Caspar GL = Teichmühle

NB: Inwohner der Ungermühle Joseph Zillner.

Matriken Mühlbach 8.1.1752 patr.: Josephus Zillner/ux. Anna Maria *ex UngerMühl.*

MM: 28.7.1752 *Anna Maria Zillner fl. Joseph Z./ux. Anna Maria **ex Molina hungarica**

patr.: Josephus Salzbauer/ux. Sophia ex Obernholz.

MM: 24.12.1752 patr.: Josephus Zilner/ux. Anna Maria **ex Molina Hungarica.**

MM: 18.12.1754 patr.: Josephus Zillner inquilinus [=Inwohner] in der Ungermühl/ux. Anna Maria.

MM: 30.8.1755 *Matthaeus Zillner fl. Josephus Z. Inw. in der Ungermühl/ux. Anna Maria

patr.: Josephus Saltzbaur /ux. Sophia ex Obernholz.

MM: 18.10.1758 patr: Josephus Zillner/ux. Anna Maria **ex Schillermühl.**

Matriken Hohenwarth: 18.7.1771 H80 *Maria Anna fl. [Vater:] Josephus Planer rusticus/uxor Anna Maria filia Jacobi Wöstermayer ex eodem loco

patrina: **Maria Anna uxor Antony Schiller Mihlermeister [nebst] Widendorff**

ex parochia Milpacensi.

Matriken StrassTod S.146: 14.2.1773 Strass 130 †Antoni Schiller Inw. u. Hauer 33jg.

⁶ **Quellenangaben zu Franz Bledl 1774–1807**

Matriken Horn/Riedenburg: 25.1.1774 copulation:

Frantz Bledl Müllner fl. Anton auf der Stegmühl

Theresia Zeitlbergerin von Mold fl. Johann Georg Z. von Moldt/ux. Theresia

Testes: Johan Thum Hoffmüllner zu Horn, Frantz Gundinger rusticus v. Mold.

Matriken Mühlbach: 17.10.1774 baptizans: *R.D.: Josephus Prinz Beneficiatus in Zemling.*

UngarMühl 17: ***Joannes Michael** Blödl fl. Franciscus B. Millnermeister in der Unger Miehl/

ux. Theresia fl. Johann Georg Zeitlberger von Moldt/ux. Theresia

patr: Johann M. Treyhann Millerm *auf der [Wißmihl] zu Wiedendorf*/ux. MariaAnna.

Matriken Elsarn 1784-, S.4: 2.6.1785 Wiedendorf 17: ***Maria Anna** Plödlin fl. Franz Pl./Theresia ux.

patrina: Maria Anna Dreyhanin Müllermeisterin in Wiedendorf.

Matriken Mühlbach: 17.10.1774 baptizans: *R.D.: Josephus Prinz Beneficiatus in Zemling.*

UngarMühl 17: ***Joannes Michael** Blödl fl. Franciscus B. Millnermeister *in der Unger Miehl*/

ux. Theresia fl. Johann Georg Zeitlberger von Moldt/ux. Theresia

patr. Johann Michael Treyhann Millerm *auf d. [Wißmihl] zu Wiedendorf*/ux. Maria Anna.

Matriken Elsarn Ehe 1784-, S.45: 13.[1.] 1800 Wiedendorf 17/ Straß: copulation

Michael Bledl fl. Franz Bl Millnermeister 26jg

Anna Maria Steinerin Müllermeisterin v. Straß 27jg

Testes: *Phillipp* [Kreuzer] Hauer in Elsarn, Karl Weixlbaum Fleischhauer in Straß.

Matriken Mühlbach: 9.1.1777 *Unger Mihl zu Widendorf* 17: ***Antonius Einsiedler** Blödl

fl. Franciscus B. Millnermeister/ux. Theresia fl. Johann Georg Zeitlberger zu Moldt/ux. Theresia

patrinus: Johann Michael Treyhann Millnermeister *auf der Wiesmühl*/ux. Maria Anna.

MM: 21.9.1779 Ungar Mihl 17: †Antonius Blödl 2jg.; 8Mon; 12tg.

MM:14.10.1779 Ungar Mihl 17: ***Maria Theresia** Blödl fl. Franz Bl. Müllermeister/ux. Theresia

fl. Johann Zeitlberger v. Moldt/ux. Theresia

patrina: Maria Anna Treyhann ux. Johann Tr. Müllermeister *auf [Wiesmühl] zu Wiedendorf.*

MElsarn Taufe 1784-2.T., S.13: 13.2.180[5] Wiedendorf 17: ***Joseph** fill. Theresia l.St.

fl. Franz Bledl Müllerm in W.;

patr.: Katharina Dreyhanin l.St. eine Müllers Tochter.

MElsarn Ehe 1784-, S.49: 22.1.1811 Widendorf 17: copulation

Lorenz [Glaner] v. Gösing 52jg.

Theresia Bledl fl. Franz Bledl *Müllermeisterin*/ux. Theresia; 32jg.

testes: Joseph Ebner v. *Widorff Milnermeister*, Anton Gehringer zu Gösing Hauer.

MM: 22.6.1782 Unger=Mihl 17: baptizans: R.D. Aegidius Conrad Prof.Gottwicensis.

***Joannes Baptista** Blödl fl. Franz Bl. Mihlermeister (sic!- nicht Tischlerm.)/ux. Theresia fl.

Zeitlberger v. Moldt/ux. Theresia

patrinus: Johann Michael Trayhann Müllermeister zu Widendorf/ux. Maria Anna.

MElsarn Taufe 1784-, S.4: 2.6.1785 Wiedendorf 17 ***Maria Anna** Plödlin fl. Franz Pl./Theresia ux.

patr.: Maria Anna Dreyhanin Müllermeisterin in Wiedendorf.

Krems 82 (Hft. Grafenegg)/Karton 841, 1803: Inventarium nach *Theresia Pletlin/Bledlin*

geweste Müllermeisterin, u. Unterthanin auf der sogenanntgen Ungermühle zu Wiedendorf 17

Grafenegg 1.7.1803. Franz Pletl Wittiber, Joseph Ebner Gerhab, Michl Pletl, Theresia Pletl.

Leopold Kronabether Richter

[*Franz [Bledl] alß [widib.]/Joseph Ebner als gerhaber/Michael Bledl als Sohn/*

Theresian Blellin/Leoboldt Granawötter]

in einer 2.Version des Inventariums vom 9.1.1803 auch dazu:

... Abredung zw dem Hrn. Franz Bledl und *sein weib Deressia, welches sich ihren Lieblischen Kindern,*

der Deressia, und Marianna, vermacht haben

Erstlichen der Deressia daß heuratte Beth, und eine Kuh

Zweytens de Marrianna 60fr Anstatt daß Beth, und auch eine Kuh, und auch darzu

der Mutter, Ihr ganzes Gewandt, u. Leinwösch u. noch darzu ... ihren Hengkasten ...

LS: *Johann Leibel alß Zeyg* bäuerlichem Siegel

LS: *Joseph Ebner als Zeich* offenbar mit Müllersiegel ! 'I. B.'

1.2.1808 Inventarium u. Abhandlung nach Frantz Bledl.

1787 *Frantz Bledl, Müllermeister in Widdendorff*: Zeuge beim Verkauf der Mühlbacher Schmiede M59 am Bach.

1798 *Franz Pletl von Wiedendorff*: Gerhab/Vormund d. minderjährigen Kinder des †Georg Rukh, behauster Müllermeister von der Krottenmühle.

⁷ **Quellenangaben zu Johann Bledl**

Krems 82/Karton 1038: ad 17.5.1811 Ehevertrag

Johann Bledl Müllermeister auf der Ungarmühle zu Wiedendorff 17

Anna Maria Blankenauerin v. Mühlbach mit Beystimmung ihres leibl. Vaters Michael Bl.

Hgut der Br.: in Bancozettel 4000fn oder 800fn WW = künftige Erbschaft

Hgut des Br.: seine Mühle zu Wiedendorff 17 samt ...

Blangenauerin Anna Maria Als braut/Michael Planckenauer als Vater der Braut/

Paul [Stocher/Stocker/steger] als zeig [=Zeuge]

Johann Bledl / Joseph Ebner als zeig // [Joseph] Schneider mp. LGVerw.

Matriken Mühlbach: 31.8.1792 *M58 **Anna Maria** Plangenauer fl. Michael Pl. behauster Baur/ux. AnnaM. geb. Schramelin v. Willmerstorf;

patrina: Theresia ux. Michael Sigl beh. Bauer Z.

Matriken Elsarn Ehe 1784-, S.50: 28.5.1811 Wiedendorff 17 copulation

Johann Bledl l.St. Müllnermeister xxjg;

Anna Maria Blankenauer fl. Michael Bl. /Anna Maria ux. v. Mühlbach Bauer 22jg./

testes: Joseph Ebner von *Widendorff Milnermeister als zeig, Baul [Stoger] Bauer zu Griebing;*

Elsarn Taufe 1784-, 2.T. S.23: 31.1.1812 Wiedendorff 17 ***Joseph** Bledl fl. Johann Bl. Müllerm/Anna Maria ux. fl. Michael Blankenauer Hauer/Maria ux. geb Schramel v. Grübing;

patrinus: *Michael Liebl von Ranthal* Bauer/Franziska ux.

MElsarn Taufe 1784-, 2.T. S.26: 18.9.1813 Wiedendorff 17 ***Michael** Bledl fl. Johann Bl. Müllerm; Anna Maria ux. fl. Michael Blankenauer v. Mühlbach Hauer/Anna Maria geb Schrammel v. Grübing;

patrinus: Michael Liebl v. Ronthall Bauer/Franziska ux.

MElsarn Taufe 1784-/2.T. S.27: 26.8.1814 Wiedendorff 17 ***Franziska** Bledl fl. Johann Bl. Müllerm./Anna Maria ux. fl. Michael Blankenauer Hauer/Anna Maria ux. v. Mühlbach;

patrinus: Franziska ux. d. Michael Liebl Bauer v. Ronthall.

MElsarn Tod S.16 1.3./4: 1816 Wiedendorff 17 †Johann Bledl Müllermeister 34jg. *eingespörter Leistenbruch.*

Krems 82 (Hft. Grafenegg) Karton 855:

Sperr 3.4.1816 etc. nach Johann Bletl/Bledl Müllermeister v. Wiedendorff 17 †1.4.1816

Von Josef Berger Ortsrichter zu Wiedendorff: Nachgel. Ehegatt: Anna Maria Bletlin;

zwey/drei Kinder: Joseph Bletl mdjg. zu Hause/Michael Bletl mdjg. zu Haus.

⁸ **Quellenangaben zu Joseph Ebner sen. und iun.**

Kinder des Joseph EBNER sen.:

Matriken Elsarn Taufe S.2: 20.5.1788 Wiedendorff 15: ***Maria Anna** Ebner fl. Joseph E/Anna Maria ux. Tochter des Johann Georg Astleitner v. Klein Stedldorf.

patr.: Johann Georg Ebner v. Niderleyß – Miljunger l.St.

MElsarn Tod S.10: 7./8. 1.1806 Wiedendorff 15: †**Anna** Ebner fl. Joseph E Müllnerm. in W. 18jg. *Epidemie wohl Bräune/Dipht.*

ME Taufe S.3: 1790 2. 15. Wiedendorff 15: ***Joseph** fl. Joseph Ebner Mühlner Meister in d. Teichmüll zu W. fl. Joseph Emer v. Niderleiß/Anna Maria ux. fl. Georg Astleitner v. Kl. Stöteldorf.

patr.: [Johann] Georg Ebner l.St. in Haderstorf *MüllJunger.*

NB : *Joseph ist zu Stras getauft worden.*

ME Taufe 1784 S.4: 1791 09. [17.] ***Leopold taubstumm** fl. Josephi Emmer fl. Joseph Emmer. v. Niderleiß/Anna Maria ux. fl. Georg Astleitner v. *klein stätldorf.*

patr.: Philipp Kreuzer v. Elßarn mitnachbar; NB: †6.9.1878.

ME Taufe 1784, S.6: 1793 12 09 Wiedendorff 15 ***Phillipp** [fl.] Joseph Emmer=Ebner Müllerm/Anna Maria [ux. fl.] d. Georg Astleitner v. Kleinstätteldorf.

NB: 1819: 24jg. *Soldat beyrn Jägern ... †6.1880.*

- ME Ehe **1840-**, S.2: 22.11.1842 Wiedendorf 17/Elsarn 6 copulation
 Philipp Ebner l.St. angehender Hausbes. in Wagram 49jg. fl. Joseph E. Müllerm. in W./Anna Maria geb Astleitner
 Franziska Scharfnagel l.St. 47jg. Dienstmagd hierorts fl. Josef S. Schusterm. zu Stettenhof/
 Theresia ux. geb Rauscher
testes: Joseph Ebner; Müllermeister in Wiedendorf, Michael Gangelmayr Hauer in Wiedendorf
 Ehebewilligung für beyde Brautleute v. d. Hft. Grafenegg ddto. 10.11.1842
 Der Bräutigam ... *am 9.12.1793 in Wiedendorf geb./d. Braut am 19.10.1795 geb.*
- ME Taufe 1784-, S.7: 1796 01. 12. ***Franz** fl. Joseph Emmer (sic!/=Ebner) Millnerm. Wiedendorf 15/ux. Anna Maria Astleitner fl. Georg A. v. Kleinstetteldorf;
 patr.: Anna Maria ux. d. Philipp Kreuzer v. Elsarn Hauer;.NB: 1819 *zu Haus taubstumm* 25jg.
- ME Taufe 1784-, S.7: 1796 01.12. ***Georg** fl. Joseph Emmer (sic!/=Ebner) Millnerm. Wiedendorf 15/ux. Anna Maria Astleitner fl. Georg A. v. Kleinstetteldorf.
 patr.: Anna Maria Weib d. Philipp Kreuzer v. Elsarn Hauer
- ME Tod S.8: 24./26.3.1801 Wiedendorf 15 †Georg Ebner 4jg. fl. Joseph E. MillnerM. zu W.
an KrampfKathar.
- ME Taufe 1784-, S.9: 1799 03. 21. ***Anna Maria** fl. Joseph Ebner Millnerm. W. 15/ux. A. Maria Astleitner fl. Georg A. v. *Kleinstedeldorf.*
 patr.: Philipp Kreuzer/A Maria ux. Hauerin Elsarn.
- ME Taufe 1784-, S.10: 1800 03. 15. ***Theresia** fl. Joseph Ebner Millnerm. W. 15/ux. Anna Maria Astleitner fl. Georg A. v. Kleinstetteldorf.
 patr.: Anna Maria Kreuzerin ux. d. Philipp Kr. Hauer in Elsarn.
- ME Taufe 1784-, S.11: 1801 04. 21. ***Josepha** fl. Joseph Ebner Millnerm. W. 15/ux. Anna Maria Astleitner fl. Georg A. v. Kleinstetteldorf;
 patr.: Anna Maria Kreuzerin ux. d. Philipp Kr. Hauer in Elsarn
 NB: 1819: *18jg. zu Haus taubstumm.*
- ME Taufe 1784, S.12: 1803 05. 07. ***Anton** fl. Joseph Ebner Millnerm. W. 15/ux. Anna Maria Astleitner fl. Georg A. v. Kleinstetteldorf; NB: **taubstumm** ... †4.Sept 1876
 patr: Philipp Kreuzer Hauer in Elsarn.
- Krems 82/Karton 1040: **Heiratsvertrag 1816**
 Joseph Ebner [iun v. Wiedendorf l.St. grjg. dieshftl. beh. Usohn [=großjähriger diesherrschaftlich behauster Untertanssohn]
 AMaria dießhftliche *Wittwe u. behauste Müllerin* d. Johann Plettl
 Hgut d. Braut: gesamtes Vermögen nach †Johann Plettl/
 Hgut d. Bräutigams: 2500 fn WW künftiges väterl. Erbe
Maria Ana Alß Braut /Joseph Breitigam Ebner Breitigam
*Testes:*Lorentz Klanner als Beistandt, Johann Georg Hartl als zeig/*Joseph Ebmer Als Vatter.*
- MElsarn Ehe 1784-, S.51: 1816 07 23 **copulation**
 Joseph Ebner l.St. Müllerssohn Wiedendorf 15; 26jg
 AMaria Bledlin MüllersWittwe Wiedendorf 17; 24jg;
 Testes:Lorentz Klaner als Beistant Hauer, Georg Hartl Schneider.
- NB:Kinder des Joseph Ebner iun auf Wiedendorf 17:**
- Matriken Elsarn Taufe 1784-, 2.T. S.30: 31.3.1817 Wiedendorf 17 ***Anton** v. Padua Ebner fl. Joseph E. iun. Müllermeister/Anna Maria ux. fl. Michael Blankenauer v. Mühlbach Hauer Anna Maria ux. geb Schramel v. Grübing.
 patr.: Michael Liebl Bauer von Rohenthal/Franziska ux./Anton E. ?†
- ME Taufe 1784-, 2.T. S.31: 30.6.1818 Wiedendorf 17 ***Anna** Maria Ebner fl. Joseph E. iun. Müllerm./Anna Maria ux. ...
 patr.: Franziska Liebl ux. d. Michael L. Hauer v. Rohenthal
- ME Tod S17: 4./6.11.1818 Wiedendorf 17 †**Anna Maria Ebner** fl. Joseph E., ¾ jg. Auszehrung.
- ME Taufe 1784-/2.T, S.33: 28.2.1820 Wiedendorf 17 **Antonia** Ebner fl. Joseph E. iun. Müllerm./AMaria ux. ...
 patr.: Theresia Berger l.St. dessen Bruder l.St. Hauer von Elsarn/Antonia E.: ?†

- ME Taufe 1784-, 2.T. S 35: 26.4.1821 Wiedendorf 17 ***Josepha** Ebner fl. Joseph E. iun.
Müllnerm./Anna Maria ux. ... patr.:*Theresia l.St. des Anton Berger Schwester ein Sohn d. Michael Berger/Katharina ux. auer in Elsarn.*
ME Tod S.18: 4./6. 6.1822 Wiedendorf 17 *†**Josepha Ebner** fl. Joseph E. Müllnerm. W17.;
1jg. *Kathar.*
- ME Taufe 1784-, 2.T. S.37: 8.3.1823: Wiedendorf 17 ***Karl** Ebner fl. Joseph E. iun. Müllerm. fl. [Joseph/Johann]/Anna Maria ux. / Anna Maria ux. fl. Michael Plangenauer/AMaria ux. Hauer in Mühlbach
patrinus: Anton Berger / Regina Keckin v. Mühlbach gepr. Hebamme / Karl E.
- ME Taufe 1784-, S.90: NB:gestrichen, auch: ME Taufe 1784-, 2.T. S.38: 1.5.1825 Wiedendorf 17
***Anna Maria** Ebner fl. Joseph E. iun. Müllner/[Anna Maria E.; Müllerm. in W.] /Anna Maria ux. geb. Michl Plankenauer Bauer in Mühlbach
patrina:.Bergerin Hauer in Elsarn/ Anna Maria ? /.Regina Kekin gepr. Heb. A.
maria E. ?†
- ME Taufe 1784-, 2.T. S.40: 20.12.1827 Wiedendorf 17 ***Franziska** Ebner fl. Joseph E. iun. ... Anna Maria ux. ... patr.: Anton Berger/Magdalena Berg / Regina Kekin gepr. Heb. in M.
- ME Taufe 1840-, S.69: **Elsarn 47** 3.3.1863 ***Maria Ebner fill.** Franziska E. fl. Joseph E. iun. Hauer in Elsarn 47/Maria ux. geb. Plankenauer; patr.: *Maria Ebner* l.St. HauersTochter in Elsarn;
Theresia Bolt gepr. Hebamme hier.
- ME Taufe 1784-, 2.T. S.42: 4.3.1829 Wiedendorf 17 ***Dominik** Ebner fl. Joseph E. iun. Müllerm./Anna Maria ux. patr.: Anton Berger/Magdalena Bergerin / Regina Kekin gepr. Hebamme.
ME Tod S.21: 26.5.1829 Wiedendorf 17 †**Dominik** Ebner fl. Joseph E.;1 Mon. *Fraisen*
- ME Taufe 1784-, 2.T. S.42:4.5.1830 Wiedendorf 17: **Florian (sic!)** Ebner fl. Joseph E. Müllerm. Anna Maria ux. ... patrinus: Anton Berger/Magdalena Berger
ME Tod S.22: 20.5.1830 Wiedendorf 17: †**Florian** Ebner *ein Kind 14tg. Fraisen*
- ME Taufe 1784-, 2.T. S.44: 24.11.1831 Wiedendorf 17 ***Barbara** Ebner fl. Joseph E. iun. ... Anna Maria ux. ... patr.: Anton Berger/Magdalena Berger / Regina Kekin.
ME Tod S.22: 28.12.1831 Wiedendorf 17 †**Barbara** E. Kind des Joseph E. 4 Wochen *Fraisen.*
- ME Taufe 1784,- 2.T. S.48: 11.2.1836 Wiedendorf 17 ***Heinrich** Ebner fl. Joseph E. iun. Müllerm. fl. Joseph E. Müllerm zu Wiedendorf/Anna Maria Astleitner ux. / Anna Maria Plankenauer fl. Michael Pl. Bauer zu M./Anna Maria ux. geb Schrammel
patr.: *Anton Berger* Hauer zu Elsarn 25/*Magdalena Begner (sic!)* ux. / Katharina Sax gepr. Hebamme v. Hohenwarth.

Schulden in Auswahl: 1811/1813/1817/1825 etc

Krems 82 (Hft. Grafenegg), K 970 ad 22.9.1811/ 1811–1838:

Wandl Obligation pr. 600 fr. dem Johann Blödl Müllnerm in W. u. Anna Maria dessen Ehwirthin betreffend:

Ich Johann Blödl Müllermeister in Wiedendorf u. ich Anna Maria dessen Ehwirthin bekennen Kraft dieses Schuldscheins, daß uns die ehrsame Jungfrau Magdalena Metl/Matl, dermahlige Wirtschafterin bey Sr Hochwürden Herrn Pfarre zu Mühlbach auf unser gebührendes Ansuchen zur vorgefallenen Nothdurft 600fr ... in Einlösungsscheinen als ein aufrechtes Darlehen vorgestreckt hat. Wir versprechen diesen Betrag auf allmähliges Verlangen, jedoch nach ... viertljährigen Aufkündigung in gangbarer Münze ... zurückzuzahlen ... 5% Zinsen ... vertatur

LS: 'J B' mit Mühlrad / *Johann Bledl als Schuldner / Anna Maria Beledin*

LS: 'M.B.' bäuerlich /*Michael Planckenauer Als zeug und Als Gutsteher*

LS: unbrauchbar, jedoch Mühlrad erkennbar/*Joseph Ebner Milnermeister Von Windorf als zeug*

ad 5.2.1817: Wandler Schuldschein pr 700 fr dem Joseph Ebner und Anna Maria dessen Ehegattin auf der Ungermühle zu Wiedendorf betreffend ddo 5. Hornung [=Februar] 1817:

Ich Joseph Ebner Mühlermeister zu Wiedendorf auf der sg Ungermühle, u. ich Anna Maria dessen Ehegattin bekennen ..., daß uns die ehrsame Jungfrau Magdalena Mödl Bürgerin im Markte Langenlois auf unser gebührender Ansuchen zur Erkaufung eines WG aufrecht dargelichen u. vorgestreckt hat in WW 700fr. ... 6 % Zinsen ... Zur Sicherheit verpfänden wir indessen unsere eigenthümlich zu Wiedendorf sub No 17 ligend, u. zum GrBuche d. löbl. Hft. Grafenegg dienstbare Behausung samt Mühlereigenschaft u. Zugehör ... Wiedendorf den 5t Hornung 1817

LS: Joseph Ebner Millermeister Als Schuldner / Anna Maria Ebnerin

LS: Johann Michael Planckenauer Als zeug

LS: 'J P' in Ligatur//Joseph Püringer mpia [=manu propria, eigenhändig] zu Straß als ersuchter Zeuge

Krems 82 (Hft. Grafenegg), Karton 975, 28 ad 1841:

Joseph Ebner junior zu Wiedendorf noe [=nomine, im Namen] seiner taubstummen Geschwister Leopold, Franz, Anton,

Theresia und Josepha wg Begw. [=Begwährung] um 2 J Acker; Joseph Ebner als Verkäufer / Joseph Stopfer ... Joseph Hognl ...

Matriken Elsarn Tod S.27: 1854 10. 19. †Maria Ebner geb Plankenauer ux. d. Joseph E. Hauer in El-sarn 47 62jg [*1792]; Lungenlähmung; wegen zu später Anmeldung konnte die Kranke nicht mehr versehen werden.

ME Tod 1840, S.55: 1871 07. 30. †Josef Ebner verw. Wirtschaftsbesitzer in E. 47; 81jg 5Mon 15tg; Magengeschwüre.

⁹ **Quellenangaben zu Ignatz Exenberger**

Matriken Rastbach Taufe 1811-, S.117: 17.1.1814 Neubau im Raißlinggraben 14 ... *Ignatz Exenberger fl. Michl E. Müllerm./Johanna ux. geb. Georg [Roßler/Koßler] Bauer in Eisengraben Pf. Gföhl/Sabina geb. Wimmer; patrina: Zezilia Schindlerin Wirthin in Reitern / Hebamme: Marianna Karglin ungepr. v. Neubau

Matriken GrRiedenthal Taufe 1808- S.63: 2.3.1822 GrRiedenthal 52: ***Rosalia** Krammer fl. Joseph Kr. Hauer fl. Lorenz Krammer Hauer/Katharina ux. geb. Klimpfinger / Rosalia Klimpfinger ux. fl. Jakob Kl/Magdalena ux. geb Lehnerin; patr.:Katharina Hofbauer *Hauers Weib von Großriedenthal*/Franziska Knotzinger gepr. Heb.v. GrR.

Matriken GrRiedenthal Ehe 1844- S.25: 5.7.1853 Wiedendorf 17: copulation

Hr. Ignatz Exenberger l.St. geb. von Neubau 14 Pf. Rastbach VOMB Pächter der Aumühle zu Wiedendorf allda wohnhaft; fl. †Michael E. gew. Müllerm. in Neubau 14/Johanna ux. geb Koßler von Eisengraben VOMB 39jg; laut Taufsch *17.1.1814

Rosalia Krammer l.St. *v. GrRiedenthal 52; fl. Joseph Kr. Hausbes. in GrRiedenthal 11 u. wohnhaft allda/Katharina ux. geb Klimpfinger. 31jg; laut Taufschein *2.3.1822

testis sponsi: Joh.Georg Radl Handelsmann von Großriedenthal

testis sponsae: Michael Roth Müllermeister v. Wiedendorf.

[Beilagen u.a.] Pol. Ehekonsens v. d. Ortsgemeinde Aggsbach VOWW. ddo 25.6.1853.

Matriken Elsarn Tod 1840-, S.65: 13.12.1878 Wiedendorf 17: †Ignaz Exenberger **verehelicht**, Müllerm. u. Müllpächter in Wiedendorf; *Eisengraben bei Gföhl in NÖ; 63jg; Lungentuberkulose; Versehen mit d. hl. Sterbesakramenten.

ME Ehe 1840-, S.37: 9.9.1879 Wiedendorf 17 / Wiedendorf 17: copulation

Laurenz Winkler angeh. Müllpächter in Wiedendorf 57jg; *12.7.1822 in Langfeld Pf. Weitra VOMB fl. †Josef W. gew. Müllerm. in Langfeld/†Barbara ux. geb Haslinger aus Zweres

Rosalia Exenberger 57jg *2.3.1822 von GrRiedenthal, hinterlassene Wittwe seit 13.12.1878 nach †Ignaz Exenberger gew. Müllpächter in Wiedendorf / †Rosalia ux. geb Klimpfinger (sic!)

testes: Ignaz Hogel beh. Wirtschaftsbes. Wiedendorf 6, Anton Berger beh. Wbes. in Wiedendorf 3.

¹⁰ **Quellenangaben zu Laurenz Winkler**

- Matriken Weitra Tauf 1809-, S.183: 12.7.1822 Langfeld 16 1822 *Laurenz Winkler fl. Joseph Winkler-Müllerm./Barbara ux. geb. Haslinger fl. Laurenz H Bauer v. Zweres Pf. Groß Schönau/Rosalia ux. geb. Prinz;
patr.: Franz Haslinger Bauer v. Zweres und Schwester Elisabeth; Heb.: Thekla Mandlin Tagl v. St.Martin ungepr.
- Matriken Elsarn Ehe 1840-, S.37: 9.9.1879 Wiedendorf 17 /Wiedendorf 17: copulation
Laurenz Winkler angeh. Müllpächter in Wiedendorf 57jg; *12.7.1822 in Langfeld Pf. Weitra VOMB fl. †Josef W. gew. Müllerm. in Langfeld/†Barbara ux. geb. Haslinger aus Zweres Rosalia Exenberger 57jg. *2.3.1822 von GrRiedenthal, hinterlassene Wittwe seit 13.12.1878 nach †Ignaz Exenberger gew. Müllpächter in Wiedendorf/Rosalia ux. geb. Klienpfinger (sic!) Ignaz Hogel beh. Wirtschaftsbes. Wiedendorf 6, Anton Berger beh. Wbes in Wiedendorf 3.
- Matriken GrRiedenthal Tod 1899-, S.15: 6.12.1902 GrRiedenthal 18 †Rosalia Winkler geb. Krammer(?) wohnhaft u. geb. in GrR; zuständig nach Langfeld Bez. Weitra; ux. d. Larenz Winkler Privatier; 80jg. Altersschwäche, Gehirnödem.
- MGrRiedenthal Tod 1899-, S.27: 9.4.1907 GrRiedenthal 18 †Lorenz Winkler wohnhaft in GrR geb. zu Langfeld u. dort zuständig; verw. Ausnehmer; 85jg.; Influenzalungenentzündung Herzlähmung; [begr. am] pfarrl. Fh. [in GrR]; Wurde mit d. hl. Sterbesakramenten versehen.

¹¹ **Quellenangaben zu Wilhelm Stenzel**

- Matriken Elsarn Taufe 1884-, S.42:1.11.1896 Wiedendorf 17 ***Rosalia** Stenzel fl. Wilhelm Stenzel/Stenzl **Mühlpächter** in Wiedendorf geb. v. Salisfeld u. zust. nach Gröditz in öst. Schlesien. fl. Ignatz St. Krämer in Breitenfurth in öst. Schlesien/Franziska geb. Wanke / Juliana Schömitz ux. fl. Ludwig S. Hauer in Ebersbrunn/Rosalia ux. geb. Burger.
patr.: Rosalia Schemetz l.St. Hauerst. v. Ebersbrunn13; / gepr. Hebamme Anna Brenner v. Hohenwarth. Eltern d. Rosalia gtr. 17.11.1895 in Ma-Dreieichen.
- ME Taufe 1884-, S.42:13.5.1898 Wiedendorf 17 ***Wilhelmine** Stenzel - †24.8.1898 fl. **Wilhelm St. Mühlpächter in Wiedendorf** geb. v. Salisfeld u. zust. nach Gröditz in öst. Schlesien fl. Ignatz St. Krämer in Breitenfurth in öst. Schlesien/Franziska geb. Wanke / Juliana Schömitz ux. fl. Ludwig S. Hauer in Ebersbrunn/Rosalia ux. geb. Burger.
patr.: Johann Schömitz l.St. Wirtschaftsbes. v. Ebersbrunn13; gepr. Hebamme Anna Brenner v. Hohenwarth. Eltern gtr. 17.11.1895 in MaDreieichen.
- MElsarn Tod 1840, S.95: 24.8.1898 †Stenzel Wilhelmine, **Kind** d. Stenzel Wilhelm Mühlpächter in W17 [=Ungermühle] u. zuständig nach Gröditz, Bez. Freiwaldau in Schlesien/Juliana ux. geb. Schömitz. 3Mon 11 Tage; *Catarrh intestinal acut.*
- ME Taufe 1899-, S.4: 14.9.1899 **Wiedendorf 15** ***Karl** Stenzel *Getraut hierorts am 13.10.1932 mit [Bonda] Karoline* fl. Wilhelm St. Mühlpächter in W. *22.10.1860 in Salisfeld u. zust. nach Gröditz in öst. Schlesien fl. Ignatz St. Krämer in Breitenfurth in öst. Schlesien/Franziska ux. geb. Wanke Juliana Schömitz ux. *15.2.1869 fl. Ludwig S. Hauer in Ebersbrunn/Rosalia ux. geb. Burger;
patr.: Johann Schömitz l.St. Wirtschaftsbesitzers Sohn in E. 13; Heba.: Viktoria Holz[meier] v. Straß; [Eltern getraut 17.11.1895 in Pf. Dreieichen.
- ME Taufe 1899- S.14: 8.2.1901 Wiedendorf 15 ***Juliana** Stenzel *getr 20.11.1928 mit Riedlmayer Emerich Pf MaTaferl* fl. Stenzl Wilhelm ... *richtig Stenzel verb* [=verbessert] *J.Ondrisz Pfr Elsarn 29.3.1942 Schömitz Juliana* ...
patrina: *Rosalia Schemetz* l.St. Hauerst. v. E13; Heba. Viktoria Holzmaier v. Straß; Eltern getraut 17.11.1895 Pf Dreieichen.
9.10.1902 ***Ludwig** Stenzel fl. Wilhelm St/Juliana ux. geb. Schömitz
MElsarn Tod 1899-, S.23: 5.6.1907 †Stenzel Ludwig in Wiedendorf 29; 4J. 7M.; geb zu Wiedendorf am 9.10.1902, fl. **Wilhelm Stenzel Gastwirt**/Juliana ux. geb. Schömitz; Grundleiden ist Lungenentzündung, unmittelb. Todesurs. Fraisen.
- MElsarn Tod 1899-, S.86: 15.6.1937 †Stenzel Juliana geb. Schömitz Gastwirtin in Wiedendorf 29; verh. mit Wilhelm S. Gastwirt; geb 15.2.1869 in Ebersbrunn, zust. in W.; 68jg; Ca[ncer] ventris; Magenkrebs, Herzmuskelentartung, Herzlähmung
- MElsarn Tod 1899-, S.89:17.3.1938 †Stenzel Wilhelm Gastwirt in Wiedendorf 29; geb 22.10.1860 in Salisfeld österr. Schlesien; zust. in Wiedendorf; Witwer; 77jg; Herzmuskelentartung, Herzlähmung.

Abkürzungen:

beh.behaust
ddtode dato (von diesem Datum)
Fh.Friedhof
fl.filius legitimus, filia legitima (ehelicher Sohn, eheliche Tochter)
fill.filius illegitimus filia illegitima (unehelicher Sohn, uneheliche Tochter)
frFloren
getr.getraut
gepr.geprüft
gew.gewesener
ungep.ungeprüft
Hft.Herrschaft
Hgut.....Heiratsgut
LSLoco sigilli (am Platz des Siegels)
l.St.ledigen Standes
mdjg.minderjährig
patr.patrinus, patrina (Taufpate, Taufpatin)
Pf.Pfarrer, Pfarre
tsponsitestes sponsi (Trauzeugen des Bräutigams)
tsponsaetestes sponsae (Trauzeugen der Braut)
ux.uxor (Ehefrau)
v.von
VOMB.....Viertel ober dem Manhartsberg
VOWWViertel ober dem Wienerwald
WWWiener Währung